

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserem erstmalig wieder im Mai erschienen Rosenblatt. Einige Vorschläge, die Sie eingereicht haben, wurden in dieser Ausgabe schon berücksichtigt. Wie gesagt, das Rosenblatt lebt auch von Ihren eingereichten Themen bzw. Vorschlägen.

Wir haben auch ein nettes Gedicht bekommen, welches wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Kümmerer und der Beirat



## Was gibt es zu berichten?

### Das sollten Sie wissen

Bislang haben Sie Ihre Papier- und Glasabfälle im Keller zur weiteren Entsorgung abgestellt. Der Hausmeister hat dann diese Abfälle nach draußen in die Container getragen. Um hier eine gewisse Arbeitserleichterung zu erreichen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Entsorgen Sie künftig Altpapier und Altglas in der draußen abgestellten Papiertonne bzw. in dem Glascontainer. Vorab schon mal vielen Dank dafür.

Sollte das aus welchen Gründen auch immer mal nicht möglich sein, sprechen Sie bitte den Hausmeister an.

### Interessant zu wissen

Die neue Homepage des Rosengartens:  
Heutzutage ist das Suchen von Informationen im Internet nicht mehr wegzudenken. Deswegen ist der Internetauftritt des Rosengartens neu gestaltet worden. Er präsentiert sich modern, informativ und übersichtlich. Schauen Sie sich doch den neuen Internetauftritt unter [www.rosengarten-bueckeburg.de](http://www.rosengarten-bueckeburg.de) an.

## Dann war da noch etwas

In letzter Zeit kommt es leider häufiger vor, dass offensichtlicher Sperrmüll Spaziergänge unternimmt. Irgendwann hat er wohl die Orientierung zum Eigentümer im Haus verloren und bleibt einfach meist im Vorkeller zurück. Leider sind die Stücke namenlos, sodass eine Rückgabe an den Eigentümer nicht erfolgen kann. Das ist sehr ärgerlich, denn die Stücke müssen dann auf Kosten aller entsorgt werden. Es gibt einen einfachen und (legalen) Weg zur Entsorgung: wenn Sie Sperrmüll entsorgen möchten sprechen Sie die Hausmeister an. Sie wissen, wie solche Schätzchen entsorgt werden können.

## Schwerhörigkeit

---

Der Witz passt als Einleitung ganz gut zum Thema.

Die Altersschwerhörigkeit, ist eine Hörminderung, die bei Menschen ab einem Alter von ungefähr 50 Jahren auftritt und meist beide Ohren betrifft. Es ist ein natürlicher Prozess, bei dem es scheinbar ohne erkennbare Ursache zu einer Schwerhörigkeit kommt. Die natürlichen Alterungsprozesse beeinträchtigen das Innenohr mit seinen Sinneszellen und den Haarzellen, den Hörnerv sowie Bereiche im Gehirn, die für die Weiterverarbeitung der Schallwellen notwendig sind.

Wenn dann nicht für Abhilfe gesorgt wird, stellt man sein Radio oder seinen Fernseher einfach lauter. Das ist unkompliziert, aber die unmittelbaren Nachbarn fühlen sich genervt und belästigt. Ein Streit ist vorprogrammiert! Das muss nicht sein. Wenn Sie selbst schon festgestellt haben, dass Sie schlechter hören oder schon von anderen Personen auf Hörprobleme angesprochen wurden, sprechen Sie doch die netten Damen vom DRK an. Die kennen diese Probleme und helfen Ihnen gern weiter. Und das friedliche Nebeneinander mit Ihren Nachbarn ist weiterhin gewährleistet.

### **Upps**

Der schwerhörige Graf kommt wie so oft erst spät nach Hause.

„Warst wohl schon wieder im Nachtclub und hast einen Wodka nach dem anderen gesoffen“, begrüßt ihn sein Butler.

„Ja Johann das stimmt“, erwidert der Graf. „Aber vorher mein lieber Johann war ich in der Stadt und habe mir ein Hörgerät gekauft!“

# Leistungen des DRK in unserem Haus

---

Für Sie, den Bewohnern in den 69 Wohnungen, ist das Deutsche Rote Kreuz mit Sitz hier im Rosengarten rund um die Uhr (24 Std. am Tag und 365 Tage im Jahr) erreichbar. Im Rosengarten wird es Ihnen ermöglicht, in Ihrer vertrauten Umgebung betreut zu werden, wenn Sie aus persönlichen Gründen Hilfe benötigen.

Die monatliche Leistungspauschale enthält:

- Erreichbarkeit der Mitarbeiter zu den Dienstzeiten
- Hausnotrufanlage mit 24-Stunden-Bereitschaft im Haus
- Hilfestellung bei Schriftverkehr mit Behörden, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen z.B. Kranken- und Pflegekassen
- Leistungsabklärung mit den Kranken- und Pflegekassen
- Kontaktaufnahme zu Haus- und Fachärzten, enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten – Bewohnern – Mitarbeitern
- Besorgung von Rezepten und Verordnungen
- Besorgung von Medikamenten und Hilfsmittel
- Teilnahme an wöchentlichen Gruppenaktivitäten mit wechselnden Angeboten, z.B. Gedächtnistraining, Gymnastik und Kreativ-Nachmittage, Klönschnackrunden bei Kaffee und Kuchen, Gesprächsrunden, Organisation von Festen, Ausflüge in die nähere Umgebung
- einmal wöchentlich Einkauf für die Hausbewohner durch die Mitarbeiter
- Kommunikation mit Betreuern und Angehörigen
- Auf Wunsch, Benachrichtigung der Angehörigen bei Krankenhauseinweisung und Verschlechterung des Gesundheitszustandes

# Die DRK Mitarbeiterinnen

Sicherlich sind denen, die schon länger im Rosengarten wohnen, die meisten Mitarbeiterinnen des DRK bekannt. Es gibt jedoch auch viele Bewohner die sie nicht kennen. Deswegen möchten wir die einzelnen Damen heute auch einmal mit Bild vorstellen.



Helgrit Kölling  
-Pflegedienstleitung-



Heike Bendel  
-Teamleitung-



Susanne Sennholz  
- stv. Teamleitung-



Conny Gruß  
-Pflegekraft-



Sandy Schimmelpfennig  
-Pflegekraft-



Karin Körtge  
-Pflegekraft-



Angelika Ramolla  
-Organisation  
Hausdamen-



Stefanie Probst  
-Hausdame-



Marion Neumann  
-Hausdame-



Anja Rohlfing  
-Hauswirtschaft-



Sabine Rekaté  
-Hauswirtschaft-



Petra Stade  
-Hauswirtschaft-

Die sogenannten Hausdamen und natürlich auch das Pflegepersonal sind für Sie Ansprechpartnerinnen für alle Wünsche und Sorgen. Die Hausdamen bieten von montags bis freitags ein kontinuierliches Angebot an Aktivitäten an. Auch die beliebten Grillfeste und Weihnachtsfeiern, etc. sollen wieder angeboten werden, sobald es die Coronauflagen erlauben.

## Externes Serviceangebot

---

### Tiedemanns Hofladenmobil

Jeden Mittwoch gegen 11.45 Uhr macht Tiedemanns Hofladenmobil Station vor dem Rosengarten. Sollte sich der Termin mal verschieben, wird Herr Tiedemann dies Herrn Rother telefonisch mitteilen. Er wird sie dann informieren, so dass Sie nicht umsonst warten müssen.

Der Tiedemannsche Hof liegt rund zweieinhalb Kilometer von Bückeberg entfernt im beschaulichen Ort Warber. Hier wird traditionell Landwirtschaft und Viehhaltung betrieben. Besonderen Wert legt Familie Tiedemann auf eine artgerechte Aufzucht. So werden die Schweine ausschließlich auf Stroh gehalten und mit Getreide aus eigenem Anbau gefüttert.

Auf sogenannte "vorbeugende Medikation" wird ebenso verzichtet wie auf künstliche Wachstumsförderer. Neben Frischfleisch, Wurst, Schinken und Mettwurst sind stets frische Eier von freilaufenden Hühnern vorrätig. Obst, frisches Gemüse und Kartoffeln aus eigenem Anbau ergänzen das Angebot.



## Apropos Veranstaltungen

---

Im Juli wurde zu einer Verkaufsausstellung eingeladen. Angeboten wurden Pullover, Blusen, T-Shirts, Hosen, Herrenoberbekleidung, Unter- und Nachtwäsche, etc. Dieser Service wurde sehr gut angenommen, obwohl wegen der Corona-Bestimmungen bei der Auswahl der Kleidungsstücke etwas Geduld gefragt war. Der gebührende Abstand unter den Personen musste schließlich eingehalten werden. Übereinstimmend erklärten die Anwesenden, dass es ein toller Service sei, eine so vielfältige Auswahl präsentiert zu bekommen.



# Aktuelles aus Bückeberg

---

## Fürstliches Forstamt Bückeberg

Als Privatforstbetrieb des Fürsten zu Schaumburg-Lippe bewirtschaftet das Fürstliche Forstamt in Bückeberg Wald in einer Größe von circa 3.900 Hektar. Dies liegt nicht nur in Niedersachsen sondern auch in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern. Bereits seit zig Generationen wird dieser Wald nach der gleichen Philosophie erhalten. Durch nachhaltige Bewirtschaftung soll er sowohl Erwerbsquelle als auch Naturgut sein, mit all seinen vielfältigen positiven Auswirkungen für Umwelt und Mensch.



Der Forstbetrieb ist deshalb nach den Richtlinien des „PEFC“ zertifiziert – einer weltweiten Initiative zur nachhaltigen und umweltverträglichen Bewirtschaftung der Wälder. Der jährliche Holzeinschlag liegt bei circa 19.000 Festmeter, der jährliche Zuwachs hingegen bei circa 22.000 Festmetern.

## Vorankündigung

---

### Spendenübergabe

Spendenübergabe in Anwesenheit der Presse am 23. September 2020 um 10.30 Uhr im Eingangsbereich. Die Spende wird dieses Jahr an das Kinderhospiz Löwenherz in Syke übergeben. Alle Bewohner sind dazu herzlich eingeladen.

# Wir begrüßen in unserer Wohnanlage

---

## Wir gedenken den Verstorbenen

---

*Schöne Tage ... nicht weinen, dass sie vergangen,  
sondern lächeln, dass sie gewesen!*

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf Folgendes hinweisen:

Es besteht die Möglichkeit, dass die Angehörigen eines Verstorbenen auf dem kleinen Tischchen im Eingangsbereich an der Fensterecke ein Foto oder eine Anzeige aufstellen können. Die dazugehörige Kerze wird dann vom Kümmerer aufgestellt. So ist ersichtlich wer verstorben ist.

## Erbauliches

---

### Der Schmetterling

Der Schmetterling ist in die Rose verliebt,  
umflattert sie tausendmal  
ihn selber aber, goldig zart,  
umflattert der liebende Sonnenstrahl.

Jedoch, in wen ist die Rose verliebt?  
Das wüßt ich gar zu gern.  
Ist es die singende Nachtigall?  
Ist es der schweigende Abendstern?

Ich weiß nicht, in wen die Rose verliebt  
ich aber lieb euch all,  
Rose, Schmetterling, Sonnenstrahl,  
Abendstern und Nachtigall.



(Heinrich Heine  
1797 – 1856)